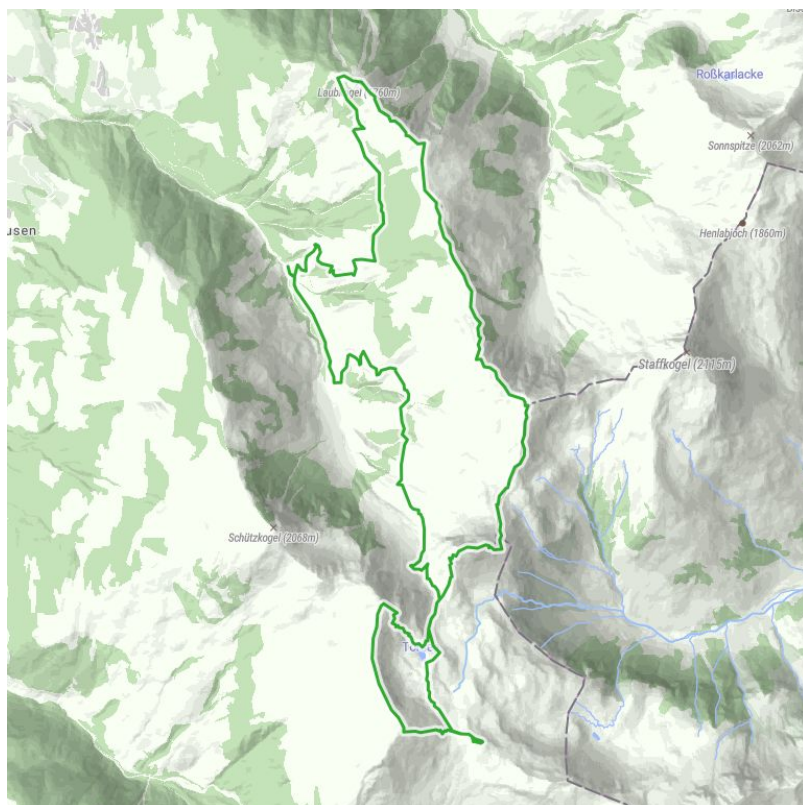


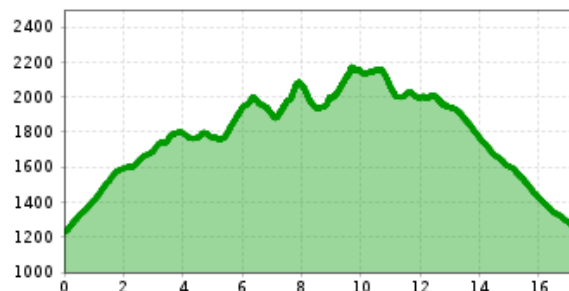
# Tristkogel Variante Mittagskogel

Eine technisch und konditionell anspruchsvolle Runde zum „Tristkogel“. Als Belohnung winkt einer der schönsten Trails in den Kitzbüheler Südbergen.

<b>Länge</b>	17,2 km	<b>Schwierigkeit</b>	Schwer		
<b>Höhenmeter Bergauf</b>	1380 hm	<b>Höhenmeter Bergab</b>	1380 hm	<b>Höchster Punkt</b>	2148 m
<b>Beste Jahreszeit:</b>	JUN, JUL, AUG, SEP, OKT				



Höhenprofil



## Beschreibung

Der Ausgangspunkt für die Runde ist ein geschichtsträchtiger. Wir starten am Parkplatz „Pochwerk“, hier findet man noch immer Spuren aus der aktiven Bergbauzeit in Kitzbühel. Wir halten uns an die Beschilderung zur „Kelchalm“ (Bochumer Hütte). Hier hin führt uns eine steil ansteigende Forststraße. Hinter der Alm biegen wir dann aber schon auf einen Trail ab. Erst etwas steiler, dann leicht und flowig laufen wir dahin bevor wir den kurzen Anstieg auf den „Laubkogel“ überwinden. Hier haben wir einen schönen Ausblick auf Kitzbühel und steigen in einen wunderschönen Trail am Bergrücken entlang an. Wunderschön flowig geht's dahin, wer möchte kann die kleinen Anstiege zum „Rauber“ und „Saalkogel“ mitnehmen und laufen zum „Saaljoch“. Von hier biegen wir zum „Tristkogel“ ab und nach gut 200 Metern biegen wir rechts zum Steig auf den Gipfel ab. Der ist sehr steil und zum Teil ausgesetzt. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind hier Voraussetzung. Belohnt wird man mit einem der schönsten Gipfel mit 360 Grad Rundumblick. Wir überqueren den Gipfel und laufen zum Tor, dort biegen wir Richtung „Torsee“ ab. Hier heißt es aufpassen. Nach etwa 200 Meter biegt ein beschilderter, steiler Trail rauf zum „Torsee“ ab. Ein wunderschön gelegener Natursee, eingebettet zwischen „Gamshag“ und dem „Tristkogel“ mit schönem Blick Richtung Geisstein. Es geht nun weiter bergauf zum „Gamshag“, dem höchsten Punkt der Strecke und weiter auf einem traumhaften Trail Richtung „Teufelssprung“ und weiter zum „Mittagskogel“. Von hier laufen wir dann wieder zurück auf dem Weg zum „Tor“ und von dort über die Almen zurück ins Tal zum Ausgangspunkt. Immer die Abzweigung Richtung „Hechenmoos“ nehmen.

## Downloads

[GPX DATEI](#)

[INTERAKTIVE KARTE](#)

